

## **Jahresberichte 2023 der Geräteturnriegen Jugend**

### **Geräteturnen Einzel**

Das Jahr 2023 war für die Abteilung Geräteturnen ein aufregendes und erfolgreiches Jahr voller Herausforderungen und Errungenschaften. Die Athletinnen und Athleten haben durch ihre harte Arbeit und Leidenschaft dazu beigetragen, dass die Trainings ein voller Erfolg waren. Jede Woche erschienen sie motiviert im Training und waren fleissig am üben von neuen Elementen.

Im Laufe des Jahres haben unsere Turnerinnen und Turner an zahlreichen Wettkämpfen teilgenommen und konnten teilweise Medaillen und Auszeichnungen mit nach Hause nehmen.

An der Gerätemeisterschaft in Laufen erreichte Nevio Grässlin den zweiten Platz. Lina Wirz konnte sich in der vierten Kategorie eine Auszeichnung erturnen.

Der Vergleichswettkampf fand in diesem Jahr in Gelterkinden statt. Wir waren stolz, Medaillen und Auszeichnungen an die eigenen Vereinsmitglieder zu übergeben. Maila Bleitzhofer und Lorin Geu konnten sich beide in der ersten Kategorie eine Auszeichnung erturnen. In der zweiten Kategorie erhielten Leona Gyger und Jana Grässlin eine Auszeichnung. Michelle Thoma erturnte sich in der dritten Kategorie eine Auszeichnung. In der vierten Kategorie belegte Lorin Zulliger den ersten Rang und erhielt eine Goldmedaille.

Im Mai fand die Kantonale Meisterschaft in Therwil statt, dabei zahlte sich das fleissige Trainieren aus. Lorin Geu konnte sich im K1 die Silbermedaille erturnen und Nico Lackner die Bronzemedaille. In der zweiten Kategorie hat Leona Gyger das Treppchen knapp verpasst und erreichte den vierten Platz, da sie dieselbe Gesamtpunktzahl hatte wie die Drittplatzierte und somit die Ringnote entschied. Jana Grässlin erhielt eine Auszeichnung. Samira Gyger ergatterte sich in der dritten Kategorie eine Auszeichnung, wobei sich Nevio Grässlin die Silbermedaille erturnte. In der vierten Kategorie erhielt Lina Wirz eine Auszeichnung.

Wir gratulieren alle Turnerinnen und Turnern zu euren Leistungen. Ihr dürft alle stolz sein.

Im Herbst fand ein Trainingstag statt, an dem die Turnenden einen ganzen Tag neue Elemente üben durften. Sie übten intensiv an den verschiedenen Geräten, wo sie ihre Fertigkeiten vertiefen konnten. Eine Vielzahl von Aktivitäten, Vorübungen, Hilfsmittel, Krafttraining und auch Spiele begleiteten die Turnerinnen und Turner an diesem Tag.

Das Jahr 2023 war für das Geräteturnen ein erfolgreiches und schönes Jahr. Die Leidenschaft und Entschlossenheit unserer Turnerinnen und Turner, unterstützt durch engagierte Leiterinnen und Leiter, haben zu den erreichten Erfolgen beigetragen. Wir freuen uns auf das nächste Jahr. Ein grosses Dankeschön geht an das Leiterteam, welches jede Woche in der Halle steht!

Zudem möchte ich allen Wertungsrichterinnen und Wertungsrichtern danken, welche sich jedes Jahr für das Geräteturnen einsetzen. Ich finde es auch super, dass wir bereits wieder Nachwuchswertungsrichterinnen in Aussicht haben, welche sich im kommenden Jahr in die Ausbildung begeben. Leider tritt Jana Conzett als Hauptleiterin zurück, doch sie bleibt uns glücklicherweise als Leiterin erhalten. Auch dir vielen Dank!

Fürs Leitungsteam Getu Jugend  
Jil Alonso

## Schaukelring Jugend

2023 – das Jahr der Berg- und Talfahrten. Oder eigentlich eher umgekehrt...

Im letzten Jahr hatten wir einige neue Turnerinnen in unsere Riege aufgenommen. Mehrere hatten keine oder nur wenige Vorkenntnisse im Geräteturnen. Inzwischen hatten nun (fast) alle bereits Wettkampferfahrungen gesammelt und waren keine Neulinge mehr. Doch noch immer bestand die Gruppe aus nur zehn Turnenden. Eine Turnerin fiel Anfang Jahr aus, glücklicherweise liess sich wenigstens für das erste halbe Jahr ein Ersatz finden. Einmal mehr half uns eine Bubendörferin aus.

Die Wettkampfsaison wurde in Roggwil eröffnet. An den Frühlingsmeisterschaften Anfang Mai durfte jeder Verein seine Übung zweimal präsentieren. Ein optimaler Start, um zu sehen, wo man steht und was noch verbessert werden muss. Leider gelang der Einstieg nicht ganz so gut, einerseits turnerisch, andererseits wegen eines Ordnungsabzugs aufgrund zu frühen Ringverstellens (was wir zwar nicht so sahen...). Das konnte an der Kantonalen Meisterschaft im Vereinsturnen in Oberdorf nur besser werden, so dachten wir. Leider gab es Übungsfehler, eine Turnerin konnte deshalb gar nicht turnen und Stürze waren auch zu viele dabei. Heulende Turnerinnen galt es zu trösten. Dass wir dann noch den zweiten Rang von dreien erreichten, war nur ein kleiner Trost.

Am Kantonalen Jugendturnfest in Gelterkinden im Juni waren dann alle überzeugt, dass es nun, an den heimischen Ringen, doch wirklich nur besser kommen kann. Und dies war dann zum Glück auch so. 8.71, die beste Note der Saison, alle waren sehr zufrieden.

Nach dem traditionellen Glaceessen ging es in die Sommerpause. Aber bereits im August galt es wieder ernst: Die Vorbereitungen für die Nordwestschweizer Meisterschaften in Niederrohrdorf begannen schon bald. Diese sind nun noch nicht sehr lange her und so auch das Schreiben des Berichtes über diesen Wettkampf. Schon lange hatte ich einen Wettkampfbericht nicht mehr so schnell geschrieben. Noch völlig von glücksvollen Emotionen überschüttet, ging es einfach wie am Schnürchen. Dieser Wettkampf war definitiv die Bergfahrt unseres Jahres und ein toller Abschluss. Eine Note von 9.11, welche wir uns nie hätten erträumen lassen, und dann noch der 3. Rang (von acht turnenden Riegen) dazu. Ich glaube, es waren alle ziemlich überwältigt an diesem Samstag im Oktober.

Eine unterstützende, motivierte Helfercrew hat viel dazu beigetragen: Julie, Livia, Adi und Flavio, nochmals herzlichen Dank an euch! Danke für eure Zeit und Mithilfe für unsere Riege!

Danke, Anna-Tina, dass wir auch nach über 10 Jahren solch überraschende, überwältigende Momente zusammen mit unserer Riege erleben dürfen!

Unseren drei Ältesten Alexia, Sina und Lavinia wünschen wir alles Gute. Es war eine tolle Zeit mit euch!

Mitte Jahr haben wir Leiterinnen uns darüber unterhalten, was wir machen, wenn nun drei unserer Turnerinnen «altersbedingt» aufhören und kein Nachwuchs nachkommt. Es gibt mittlerweile einfach so viele Sportarten, die man ausüben kann. Vielleicht ist Ringturnen gerade nicht mehr «in». Doch wurden wir (zum Glück!) eines Besseren belehrt: vier Turnerinnen und ein Turner sind nun neu bei uns. Ja und somit machen wir uns ans Schreiben einer neuen Übung und sind gespannt, wo uns die Fahrt im nächsten Jahr hinführt.

Damit sie aber überhaupt irgendwo hinführen kann, sind wir auf der Suche nach Anstösser:innen! Bei Interesse melde dich bei uns.

Bea Groelly, Leiterin SR Jugend